

Pressemitteilung

Landesvertretung
Sachsen-Anhalt

**Grundsatzfragen, Presse
Öffentlichkeitsarbeit**

Dr. Volker Schmeichel

Verband der Ersatzkassen e. V.
Schleiufer 12

39104 Magdeburg

Tel.: 03 91 / 5 65 16 – 0

Fax: 03 91 / 5 65 16 – 30

www.vdek.com

Volker.Schmeichel@vdek.com

13. Februar 2012

Integrierte Versorgung – feste Größe im Leistungsspektrum der Ersatzkassen

„integra – neue Wege zur Gesundheit“ ist das Projekt der Ersatzkassen zur integrierten Versorgung in Sachsen-Anhalt.

Startmonat war der Februar 2002

Gemeinsam mit den Partnern,
der Klinik St. Marienstift in Magdeburg (2002),
dem Diakoniekrankenhaus Halle (2003),
dem Diakonissenkrankenhaus Dessau (2003) und
der Rehabilitationsklinik Eisenmoorbad Bad Schmiedeberg(2004)
verzeichnen die Ersatzkassen in „integra“ ein hohes Wachstumspotential.

Die o. g. Krankenhäuser binden über Kooperationsverträge
niedergelassene Ärzte in das „integra“ –Programm ein.

Bei dem Leistungsangebot handelt es sich demnach nicht um ambulante Leistungen, sondern um stationersetzende Krankenhausleistungen aus verschiedenen Fachrichtungen (vgl. Anlage). Seit 2004 werden auch Vorsorgeleistungen in Kombination mit möglicher stationärer Behandlung angeboten.

Zur Beurteilung des medizinischen Eingriffes ist durch den niedergelassenen Arzt, der wiederum seinen Patienten in „integra“ eingewiesen hat, ein Qualitätssicherungsbogen auszufüllen. Für diese

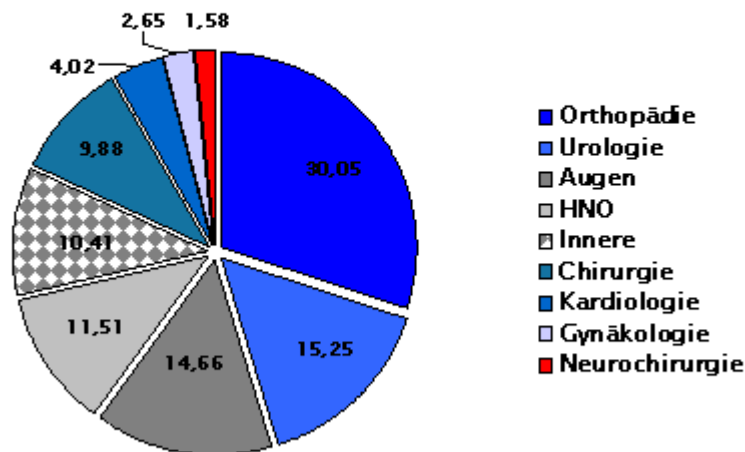
Leistung wird eine Aufwandspauschale an den niedergelassenen Arzt vergütet. Diese wird außerhalb des Budgets der Kassenärztlichen Vereinigung gezahlt. Damit werden auch Ärzte, die nicht direkt vertraglich an „integra“ beteiligt sind, in die integrierte Versorgung einbezogen. Gleichzeitig werden Patientenbefragungen über die Zufriedenheit bei der medizinischen Behandlung durchgeführt.

Insgesamt haben in den 10 Jahren weit mehr als 31.000 Ersatzkassenpatienten die Vorzüge einer sektorübergreifenden, integrierten Versorgung erfahren. Eine von den Ersatzkassen in Auftrag gegebene Studie zur wissenschaftlichen Evaluierung von „integra – neue Wege zur Gesundheit“ – bescheinigt dieser Versorgung unter anderem eine hohe Patientenzufriedenheit und eine ausgezeichnete Versorgungsqualität.

„Für die Krankenkassen ergeben sich zudem auch erhebliche Einsparungen. Mit einem Kostenvorteil von durchschnittlich rund 1.700 Euro pro Fall ist der Spareffekt auf insgesamt mehr als 50 Millionen Euro laut dem Gutachten angewachsen,“ erklärte Dr. Volker Schmeichel, Pressesprecher des Verbandes der Ersatzkassen in Sachsen-Anhalt, am Montag, in Magdeburg.

„Die Ersatzkassen haben mit ihrem integra-Projekt wesentlich dazu beigetragen, dass Sachsen-Anhalt im Bereich der integrierten Versorgung zur Bundesspitze gehört. Das zeigt das enorme Interesse und Vertrauen unserer Patienten an dieser nunmehr seit 10 Jahren existierenden innovativen medizinischen Versorgung.“, so Schmeichel abschließend (Anlage)

Das Gesundheitswesen in Sachsen-Anhalt 2012
3. integrierte Versorgung - Anteile nach Fachrichtungen
(Zyklus: 2012, 2011, 2010, 2009, 2008, 2007, 2006, 2005, 2004, 2003, 2002, 2001, 2000, 1999, 1998, 1997, 1996, 1995, 1994, 1993, 1992, 1991, 1990)



9 Landesvertretung Sachsen-Anhalt



Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen mehr als 25 Millionen Menschen in Deutschland versichern:

- BARMER GEK
- Techniker Krankenkasse
- DAK-Gesundheit
- KKH-Allianz
- HEK - Hanseatische Krankenkasse
- hkk

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist die Nachfolgeorganisation des Verbandes der Angestellten-Krankenkassen e. V. (VdAK), der am 20. Mai 1912 unter dem Namen „Verband kaufmännischer eingeschriebener Hilfskassen (Ersatzkassen)“ in Eisenach gegründet wurde. In der vdek-Zentrale in Berlin sind rund 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

In den einzelnen Bundesländern sorgen 15 Landesvertretungen und eine Geschäftsstelle in Westfalen-Lippe mit insgesamt weiteren rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die regionale Präsenz der Ersatzkassen.